



Mitteilungen der Ingenieurkammer der Freien Hansestadt Bremen

Offizielles Organ der Ingenieurkammer der Freien Hansestadt Bremen – Körperschaft des öffentlichen Rechts

1972 – 2022 – 2072

Donnerstag, den 30.06.2022, 19 Uhr

Ort: Hochschule Bremen, AB-Gebäude, Staffgeschoss, Neustadtwall 30, 28199 Bremen

Im Jahr 1972 erschien der Bericht des Club of Rome zu den „Grenzen des Wachstums“. Anlässlich des 50. Jubiläums der Architektenkammer Bremen thematisiert der Stadtdialog den Beginn einer gesellschaftlichen Neuorientierung, vom Fortschrittsglauben der späten 1960er Jahre hin zu einem neuen Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Ressourcenknappheit.

BREMER STADTDIALOG

Nach 50 Jahren prägen die Folgen sehr konkret das Planen und Bauen. Planerinnen und Planer jonglieren mehr denn je zwischen einer Vielzahl von Anforderungen: Zum einen gilt es, das neue Bauen zukunftsfähig zu gestalten, zum anderen müssen bestehende Gebäude und Infrastrukturen erneuert und angepasst werden. Der Bremer Stadtdialog stellt die Frage: Wie bewältigt das Land Bremen die Herausforderungen?

Gäste der Podiumsdiskussion:

Oliver Platz, Architekt, Präsident der Architektenkammer der Freien Hansestadt Bremen

Martin Grocholl, Geschäftsführer energiekonsens, Klimaschutzagentur für das Land Bremen

Martin Michalik, MdBB, Vorsitzender der Enquete-Kommission „Klimaschutzstrategie für das Land Bremen“

Gabriele Nießen, Staatsrätin für Stadtentwicklung und Wohnungsbau, Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau, Bremen

Jens Lütjen, Geschäftsführender Gesellschafter, Robert C. Spies Immobilien, Bremen

Martin Pampus, Architekt, Vorsitzender des BDA im Land Bremen

Moderation:

Prof. Ulrike Mansfeld, Architektin, Dekanin der Fakultät Architektur, Bau und Umwelt der Hochschule Bremen – School of Architecture Bremen

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Dr.-Ing. Anton Worobei ist neuer Professor für Baubetriebswesen an der Hochschule Bremen

Fakultät Bau, Architektur und Umwelt

Seit dem 1. März 2022 vertritt Prof. Dr.-Ing. Anton Worobei das Fachgebiet Baubetriebswesen an der Fakultät Bau, Architektur und Umwelt der Hochschule Bremen (HSB). Kennzeichnend für dieses Fachgebiet ist die interdisziplinäre Ausrichtung. Zu den Schwerpunkten von Prof. Dr.-Ing. Worobei gehören sowohl klassische Fragestellungen der Bauwirtschaft und der Bauverfahrenstechnik als auch innovative Themen wie Lean Construction und die digitale Transformation der Bauindustrie.



Foto: Hochschule Bremen / Thomas Köke

Dr.-Ing. Anton Worobei ist neuer Professor für Baubetriebswesen an der Hochschule Bremen

„Hier besteht ein hohes Entwicklungspotential, das nicht zuletzt über die Zusammenarbeit von unterschiedlichen Disziplinen gehoben werden kann“, erklärt Prof. Dr.-Ing. Worobei. „Daher freue ich mich besonders auf die interdisziplinäre Zusammenarbeit an der HSB sowie auf die strategische Partnerschaft mit dem Digital Hub Industry in Bremen, wo ich mich in der Domäne Bau einbringen werde.“ Der Ruf an die HSB ist nicht die erste akademische



Station in Bremen für Anton Worobei: Er studierte Wirtschaftsingenieurwesen an der Universität Bremen. Anschließend war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Verkehrsplanung und Logistik an der Technischen Universität Hamburg tätig. Dort promovierte er zum Thema Koordination von Großprojekten. Seitdem ist er dort weiterhin als externer Dozent tätig. Praxiserfahrung in der Wirtschaft sammelte der

41-jährige bei der Firma AUG.PRIEN Bauunternehmung GmbH & Co. KG in Bremen. Während seiner Tätigkeit bei dem Unternehmen war sein Ziel die Operative Excellence, also die Reduktion von Verschwendung über den gesamten Lebenszyklus eines Bauvorhabens. Zu seinen Kerntätigkeiten zählten die Umsetzung von Lean Construction sowie die Digitalisierung von Planungs- und Bauprozessen.

Quelle: Hochschule Bremen

Willkommen beim Tag der Architektur 2022!

Die Architektenkammer lädt auch in diesem Jahr herzlich ein zum Tag der Architektur. Am Sonntag, den 26. Juni 2022, wird im Land Bremen wieder eine große Vielfalt unterschiedlicher Bauaufgaben und Nutzungen zu sehen sein. Die Spanne reicht von der Umwandlung eines historischen Bauernhauses zum Hospiz bis hin zu den neuen Stadtquartieren Ellener Hof und Tabakquartier. Für das Thema der Umnutzung stehen

zwei Kolumbarien in Bremen und Bremerhaven, und in Osterholz-Tenever setzen neue Mehrfamilienhäuser den Stadtumbau fort. Insgesamt können 18 Objekte in Bremen und 3 Objekte in Bremerhaven entdeckt werden. Die vollständigen Informationen mit Führungszeiten und Adressen finden Sie online auf www.akhb.de oder in der Broschüre zum Tag der Architektur, die Sie kostenfrei bestellen können unter info@akhb.de



Foto: Werner Huthmacher

Deutsches Auswandererhaus – Erweiterung, 27568 Bremerhaven, Andreas Heller Architects & Designers



Foto: Bernd Perlbach

KiTa und Wohnen, 27570 Bremerhaven, STÄWOG Städtische Wohnungsgesellschaft Bremerhaven mbH



Foto: Kerstin Roloffes

Kolumbarium im Michaeliszentrum, 27576 Bremerhaven, grube + grube architekten BDA

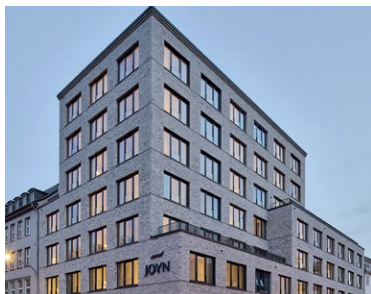


Foto: Olaf Mahlstädt

Kontorhaus Am Wall, 28195 Bremen, Westphal Architekten BDA



Foto: Hans Jürgen Hiltmes

Tabakquartier, 28197 Bremen, Hiltmes Lamprecht Architekten BDA



Foto: Michael Heinrich

Wohnhaus am Hohentorsplatz, 28199 Bremen, Hild und K Berlin / Architekten_FSB



Foto: Piet Niemann

Wohn- und Geschäftshaus „Casino Futur“, 28203 Bremen, Gruppe GME Architekten BDA | GME Design



Foto: Michael Schwarze

Penthouse-Wohnung, 28203 Bremen, Kegel Möllers Innenarchitektur GbR



Foto: Kerstin Roloffes

Kolumbariumskirche St. Elisabeth, 28207 Bremen, Ahrens + Pörtner Architektengesellschaft mbH



Foto: isj-architekten

Oberschule an der Hermannsburg, 28259 Bremen, tönies + schroeter + jansen freie architekten gmbh / Ernst² Architekten



Foto: MARCUS MEYER Photography

Umbau Hausarztpraxis, 28279 Bremen, KRIESCHE_PLAN / Lagemann Architektur



Foto: Wolfgang Weiss

Hospiz, 28279 Bremen, Architektin Annette Hamm in ARGE mit Wolfgang Weiss



Foto: Christian Haase

Mehrfamilienhäuser, 28325 Bremen, Spengler Wiescholek Architektur // Stadtplanung PartGmbH / SPALINK-SIEVERS Landschaftsarchitekten BDLA



Foto: Hans-Martin Kahrs

Ellener Hof – Wohngebäude, 28327 Bremen, KAHRS ARCHITEKTEN



Foto: ZRS Architekten Ingenieure

Ellener Hof – Wohngebäude mit Kita, 28327 Bremen, ZRS Architekten GvA mbH



Foto: Caspar Sessler

Ellener Hof – Zwei Wohngebäude, Bremen, gruppeomp Architekten / RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten



Foto: Caspar Sessler

Neue Oberschule Gröpelingen, 28329 Bremen, SchröderArchitekten



Foto: Ulrich Hoppe

Kindertagesstätte Heilig Geist, 28329 Bremen, Püffel Architekten BDA



Foto: Udo Hayungs

KiTa Metas Kinnerhus, 28355 Bremen, Bruns + Hayungs Architekten



Foto: Olaf Rekort

Institutsgebäude MEVIS, 28359 Bremen, Haslob Kruse + Partner Architekten mbB



Foto: Caspar Sessler

An Woldes Wiese – Wohnen im Park, 28759 Bremen, Hilmes Lamprecht Architekten BDA



„Strategie Centrum Bremen 2030+“ ist veröffentlicht

Zur Vertiefung des Innenstadtkonzepts liegt seit März 2022 die gedruckte Broschüre „Strategie Centrum Bremen 2030+“ vor.

Was macht das Centrum Bremens in Zukunft aus, wie soll sich die „lebendige Mitte zwischen Wall und Weser“ weiterentwickeln? Antworten auf diese und weitere Fragen finden sich in dem 88 Seiten starken Dokument, das nun veröffentlicht worden ist und zum Download bereitsteht.



Sie finden die Broschüre unter www.ikhb.de/Bremen2030

Für die Umsetzung der Innenstadtstrategie wird neben den bisherigen Bremer Akteuren das neue Projektbüro Innenstadt unter der Leitung von Carl Zillich eine zentrale Rolle einnehmen. Eine Finanzierung wird zu Teilen durch Fördermittel des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen in einem aktuellen Programm erfolgen.

Quelle: SKUMS

Seminare im Juni und Juli 2022

Gesamtprogramm auf www.fortbilder.de

Donnerstag, 23.06.2022

14-17.30 Uhr

Suffizienz als Planungsstrategie

Online-Seminar mit Dipl. Architektin (ETH) Andrea Georgi-Tomas, Darmstadt.

Freitag, 24.06.2022

9-12.30 Uhr

Energetische Materialbilanz im Gebäude-Lebenszyklus - Ausgewählte Kapitel zur Nachhaltigkeitsbewertung

Online-Seminar mit Architekt Dipl.-Ing. Stefan Horschler, Büro für Bauphysik, Hannover.

Montag, 04.07.2022

9.30-17 Uhr

Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse für Planerinnen und Planer

Online-Seminar mit Prof. Dr.-Ing. Clemens Schramm, Jade Hochschule Oldenburg.

Dienstag, 05.07.2022 und Mittwoch, 06.07.2022

14.00 - 17.30 und 9.30-13 Uhr

Bemessen und Konstruieren im Holztafelbau nach EC5

Online-Seminar mit F. Hoffmann-Berling M. Sc., Holzbauingenieur, Marx Krontal Partner, MKP GmbH, Hannover.

Dipl.-Ing. T. Wiesenkämper, Beratender Ingenieur, Ripkens Wiesenkämper Beratende Ingenieure PartGmbH, Essen.

Freitag, 08.07.2022

9.30-17 Uhr

Bauwerksbegrünung

Online-Seminar mit Prof. Dr.-Ing. Nicole Pfoser, Architektin, Innenarchitektin, International Master of Landscape Architecture. Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen.

Freitag, 15.07.2022

9.30-17 Uhr

Architektenkammer / Ingenieurkammer Bremen und Praxisteil vor Ort

Architekturfotografie:

Dom und Liebfrauenkirche in Bremen

Workshop mit Dipl.-Ing. Anja Schlamann, Architekturfotografin, Köln

Donnerstag, 07. 07. 2022

16-18 Uhr

Vortragssaal der Architektenkammer und Ingenieurkammer Bremen, Geeren 41, 28195 Bremen

RKW-Express: Digitalisierung im Planungsbüro

Vortrag und Vernetzungstreffen zu Fördermöglichkeiten und Beratungsangeboten zum mobilen und vernetzten Arbeiten.

Eine Anmeldung per E-Mail ist erforderlich bei Kristin Kerstein kk@ikhb.de

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen: Das DEUTSCHE INGENIEURBLATT – Regionalausgabe Bremen – Offizielles Kammerorgan und Amtsblatt der Ingenieurkammer der Freien Hansestadt Bremen kann fortlaufend oder einzeln gegen eine Schutzgebühr von 1,53 € bezogen werden. Mitglieder der Ingenieurkammer Bremen erhalten es im Rahmen ihrer Mitgliedschaft kostenlos mit dem DEUTSCHEN INGENIEURBLATT.

Herausgeber:

Ingenieurkammer der Freien Hansestadt Bremen
Geeren 41/43
28195 Bremen
Telefon: 0421/16 26 890
Fax: 0421/16 26 899

Regionalredaktion:

Katja Gazey